

## Bandanlage

Schlagwörter: Förderband, Brikettfabrik

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Spremberg

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Bandanlage Brikettfabrik Mitte Schwarze Pumpe (2022)  
Fotograf/Urheber: Tanja Trittel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Bandanlage transportiert die Rohbraunkohle mittels Gurtbandförderer vom Wiegehaus zu den Vorbrechern. Das Förderband ist eingehaust und verläuft schräg nach oben vom ebenerdigen Geschoss des Wiegehauses zum obersten Geschoss der Vorbrecher. Über einer ziegelsichtigen Brüstung verläuft eine Fensterzone. Gedeckt ist es mit einem Satteldach. Neben dem eingehausten Förderband befindet sich eine Arbeitsebene aus Gitterstruktur für das kontrollierende Personal. Die Textilförderbänder laufen über Rollen und werden mit Elektromotoren angetrieben.

### Datierung:

- Baujahr: 1960

### Quellen/Literaturangaben:

- Vattenfall Europe Mining & Generation: Veredelte Braunkohle. Brikettfabrik Schwarze Pumpe, 08/2003, URL: <https://media.sodis.de/open/melt/Veredelung.pdf> (Zugriff am 04.11.2022).
- Lageplan Brikettfabrik Schwarze Pumpe, von der Leag zur Verfügung gestellt am 10.02.2023.

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Bandanlage

**Schlagwörter:** Förderband, Brikettfabrik

**Ort:** Trattendorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 31 43,29 N: 14° 20 50,73 O / 51,52869°N: 14,34743°O

**Koordinate UTM:** 33.454.731,73 m: 5.708.822,02 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.454.849,53 m: 5.710.661,32 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Bandanlage“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002586> (Abgerufen: 12. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

